

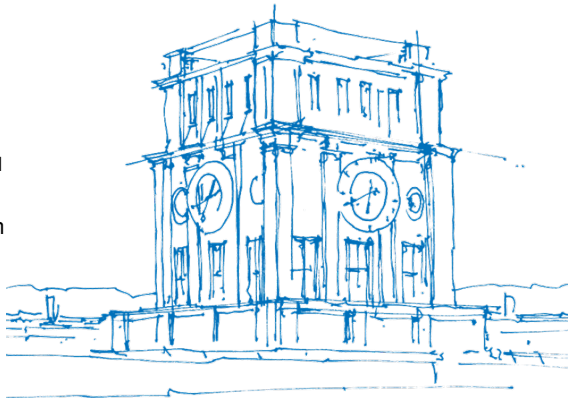
ria-jit: Dynamische Binärübersetzung RISC-V \rightarrow x86-64

Projektvorstellung

Noah Dormann¹, Simon Kammermeier¹,
Johannes Pfannschmidt¹, Florian Schmidt¹

¹Fakultät für Informatik, Technische Universität München
(TUM)

1. Februar 2021



TUM Uhrenturm

1 Motivation

2 Technischer Überblick

3 Demo

4 Kontakt

Warum Großpraktikum?

Motivation

Warum Großpraktikum?

Arbeitsaufwand bedeutend höher als beim ERA-P.

Motivation

Warum Großpraktikum?

Arbeitsaufwand bedeutend höher als beim ERA-P. **Aber:**

Lessons learned

- tiefgreifendes Einarbeiten in ein komplexes Thema
- langfristige Arbeit an einem großen Softwareprojekt
- viel Erfahrung mit Git (~ 1000 commits)
- Aufrechterhalten einer großen Codebase (~ 19.000 LOC)
- Benchmarking und Testing mit professionellen Tools/Hardware

Motivation

Warum Großpraktikum?

Zudem:

Soft Skills

- Teambuilding und kollaborative Aufgabenverteilung
- Projektmanagement und langfristige Zeitplanung
- Wissenschaftliches Schreiben

Motivation

Warum Großpraktikum?

Sehr angenehm:

Vorteile im Großpraktikum

- **bedeutend freiere** Aufgabenstellung
- persönliche **Betreuung** und Feedback am Lehrstuhl
- *Bragging rights*

Dynamische Binärübersetzung

RISC-V \rightarrow x86-64

Technischer Überblick

Dynamische Binärübersetzung RISC-V → x86-64

x86-64

- 64-Bit Version der x86-ISA

RISC-V

- Neu entwickelte offene RISC-ISA
- 32- und 64-Bit-Varianten

Technischer Überblick

Dynamische Binärübersetzung RISC-V → x86-64

Binärübersetzung

- Keine weit verbreiteten RISC-V-Prozessoren
- Für RISC-V kompilierte Programme können nicht getestet werden
- Binärübersetzung ermöglicht es RISC-V-Programme auf x86-64 auszuführen

Binärübersetzung

- Keine weit verbreiteten RISC-V-Prozessoren
- Für RISC-V kompilierte Programme können nicht getestet werden
- Binärübersetzung ermöglicht es RISC-V-Programme auf x86-64 auszuführen

Dynamische Binärübersetzung

- Problem: Wie in der Datei Befehle von Daten unterscheiden?
- Problem: Wie Sprungziele indirekter Sprünge bestimmen?
- Lösung: Befehle erst übersetzen, wenn benötigt.
- Direkte Übersetzung in x86-64-Instruktionen

Blockweises Übersetzen

Mit Ausnahme von Sprüngen sequentieller Ablauf \implies Übersetzen bis nächsten Sprung:

1. Instruktionen des Blocks parsen
2. Jeweils äquivalente Instruktion(en) in x86-64 erzeugen.
Architekturunterschiede beachten:
 - ☐ unterschiedliche Registeranzahl
 - ☐ separates Null-Register
 - ☐ 3-Operanden-Adressform
3. Block in code cache speichern, um erneutes Übersetzen zu vermeiden
4. Neuen code anspringen

Zusätzliche Aufgaben

- Verwalten der Laufzeitumgebung des übersetzten Programms (Register, Stack, System calls)
- Verwalten der Laufzeitumgebung des Übersetzers (Code cache, cache index)

Optimierungen

- Sprungziele oft vorher bekannt \implies direkt Blöcke aneinanderhängen
- Bessere Instruktionsabbildung

`./translator`

Repository: <https://github.com/ria-jit/ria-jit>

- Noah Dormann
n.dormann@tum.de
- Simon Kammermeier
simon.kammermeier@tum.de
- Johannes Pfannschmidt
johannes.pfannschmidt@tum.de
- Florian Schmidt
fs.schmidt@tum.de